Stellungnahme SPD Fraktion

Verkauf Aquatoll Gelände

In der Sitzung am 22.10. hat der Gemeinderat mit großer Mehrheit den Verkauf des Geländes des Aquatolls beschlossen. Für einen symbolischen Kaufpreis geht das Grundstück auf einen Investor über. Man kann über diesen symbolischen Kaufpreis diskutieren. Zur Wahrheit gehört aber auch, dass das Grundstück aktuell baurechtlich nur zum Betrieb eines Freizeitbades genutzt werden kann. Weitergehende Nutzungen, also z. B. Wohnungs- oder Industriebauten sind baurechtlich gar nicht möglich. Einem aktuellen Grundstückswert stehen geschätzte Abbruchkosten von ca. 8 Millionen gegenüber. Betriebswirtschaftlich betrachtet hat das Grundstück somit einen negativen Wert. Im Kaufvertrag werden weitgehende Sicherungsrechte für die Stadt Neckarsulm vereinbart. So ist zum Beispiel ein Rückkauf zu diesem symbolischen Kaufpreis grundbuchrechtlich vereinbart. Weiter darf der Investor keine Grundschulden zur Finanzierung der Sanierungskosten auf dem Grundstück eintragen. Wir sind froh, dass wir mit Herrn Lahdo einen Investor gefunden haben, der die Sanierung des Aquatolls auf eigenes Risiko und ohne finanzielle Unterstützung der Stadt umsetzt. Für die Errichtung eines später geplanten Hotels muss die Stadt erst die baurechtlichen Voraussetzungen schaffen. Somit besteht auch hier die Sicherheit, wie das Grundstück später weiter bebaut werden kann. Nach Abwägung aller Chancen und Risiken hat die SPD Fraktion dem Verkauf zugestimmt. Wir hoffen, dass die Sanierung gelingt und die Neckarsulmer Bevölkerung das Aquatoll bald wieder nutzen kann.